

قَلْبَ بِبِسْوَسْ

Karabitius: *Est Apostema capitis calidum, & est Birsen.* Ist ein hitzig Hauptgeschwer/ sonst Birsen genant. Etliche wollen es sol des Viehhirn wütigkeit sein/ wie dem jungen Kind doch solches oft widerfahrt. Ich halt aber es seyn die phantasmata oder torheiten/ welche man mit einem guten Bengel dem Patienten vertreiben kan. Es heist sonst gut Deudsch/ Einem Narren den Trippel bohren/ oder mit ungebranter Eschen das Maul zerreiben.

قَلْبَ دَنَا

Karmene: *Genus animalis, quod dubitat Auicenna, an sit Basiliscus.* Ist eine art eines sehr schedlichen/ giftigen Thiers/ Und stellt es Auicenna in zweifel/ ob es ein Basilisc/ oder sonst ein ander Thier sey. Weil er aber sagt/ es seyn sehr schedlich und giftig/ so wird es ohne zweifel ein Basilisc sein/ Dann mir die zeit meines Lebens nirgent von grösser schaden beschehen/ auch von niemand mehr falschs giftes/ über mich aufgegossen worden ist/ dann allein von den Basellischen.

قَلْبَ بَأْ

Karbe: *Est animal venenosum, faciens oua, que venenosa sunt.* Ist auch ein sehr vergiftet Thier/ welches auch vergifte Eyer legt.

كَلْمَلْلَاصْتَبَارْ

Khamastir: *Ist ein Füzeler/ ein Windlenwascher/ ein loser Hanrey/ ein Bonifacius,* der seinem Weibe untertheng vnd wissentlich ihrer Schanddeckmantel ist. Besih Paracels. in dem Weiberrath/ am 9. Capit. Sind sonst an des Türkischen Kaisers Hoff/ diese/ welche aufzehren/ waschen/ vnd andere Weiber arbeit thun.

قَلْمَلْلَاصْتَبَارْ

Kers: *Id est stomachus & intestina animalium quadrupedum & avium,* Das ist der Magen vnd das Ingeweide vierfüssiger Thier vnd Vogel.

قَلْفَ

Kef: *Est manus, que continet pectinen & digitos, & huiusmodi pars est communis ad partem domesticam & sylvestrem palmæ, seu manus.* Ist eine Handt/ die firehle vnd Finger hat/ Und ist dergleichen theil gemein mit dem innersten vnd eusserstem theil einer flachen Handt/ so wol als einer schlechten Handt.

قَاسِدَجَعْ قَابَاتْ قَاسِدَاتْ كَاسِدَرْ

Kesengi & kebenkesenetz: *Sunt genera tuberum,* sind arten der Geschwer. Es hat Babarius der Cyprier gemeinet/ es seyn das erste der Glandulen oder Halsgeschwür Ailiades oder Antiaides, Das ander aber seyn magdulae, von denen Galenus sect. 3. apharis. Comment. 26. vnd lib. 3. de symptomat. caus. Cap. 11. meldung thut.

قَاسِدَجَعْ

Kedusul: *Est genus serpentis,* Ist eine art einer Schlangen/ vnd sollen in der Insel Epidiuro gefunden werden/ deren die Römer in zeit der Pestilentz/ Anno Vrbis 462 eine/ mit grossen Pomp vnd pracht/ auff einem darzu wol gestaffirtem Schiff/ in der Ehr des Heilgots Aesculapij eingeführt haben/ vnd darmit dem Sterbendt (wie sie glaubten) ein ende gemacht. Vide Valer. Max. lib. 1. Cap. 6.

KAYKLIRZ.

Kayklirz: *Est vocabulum Sclauonicum, & est Ioculator, ein Gauckeler/ Wie die Seihlfieger/ Löcher in die stirnen bohrer/ Ballenwerffer/ vnd dergleichen Landsfahrer.*

قَبَّلْ كَافَلْ

Keiken: *Est gumma horribilis saporis, & secundum aliquos est Sandaracha.* Ist ein Harz eines greulichen geschmacks/ Aber nach etlicher meinung ist es Bergroth. Ich halte das es Reuschgehl oder roter Schwefel seyn/ darmit die alt Neglerin in Throl Goldt gemacht/ Ja ha ha hach.

Nr 2

Kfobamag-